

## Siemens Freiburg schließt Umzug in ehemaliges Güterbahnhof-Areal im Stadtteil Brühl ab

- **Siemens-Niederlassung Freiburg hat ihren neuen Sitz in der Eugen-Martin-Straße**
- **Ehemaliges Gelände des Güterbahnhofs Nord bietet ein innovatives und nachhaltiges Arbeitsumfeld für Mitarbeitende von Siemens**
- **Umzug nach Brühl bekräftigt Bekenntnis zum Standort Freiburg**

Der Umzug der Siemens-Niederlassung Freiburg ist abgeschlossen: Siemens Freiburg hat seinen neuen Sitz auf dem ehemaligen Güterbahnhof-Areal in Freiburg Brühl. Rund 200 Mitarbeitende sind von der Freiburger Altstadt an den neuen Standort in der Eugen-Martin-Straße umgezogen. Mit einer ausgezeichneten Infrastruktur sowie innovativen und nachhaltigen Umweltlösungen bietet der neue Standort ein hochmodernes, zukunftsweisendes Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden von Siemens. Der Bezug der neuen Bürogebäude in Freiburg Brühl unterstreicht die Bedeutung des Standorts in der langjährigen Geschichte von Siemens in der Region. Seit der Gründung eines Baubüros im Jahr 1900 ist Siemens der Stadt sowie der Region südlicher Oberrhein eng verbunden.

Auf dem ehemaligen Gelände des Güterbahnhofs Nord entsteht seit einigen Jahren eine hochmoderne Wohn- und Arbeitsumgebung. Der neue Standort bietet ideale Voraussetzungen für Siemens in Freiburg. Die Freiburger Altstadt sowie der Hauptbahnhof sind über die innerstädtischen Hauptverkehrsachsen mit Fahrrad, PKW sowie den öffentlichen Verkehrsmitteln in wenigen Minuten erreichbar. Die Haltestellen des ÖPNV liegen in unmittelbarer Nähe zum neuen Standort der Niederlassung.

Neben Wohn- und Büroflächen sind auf dem neuen Areal auch Praxen, Hotels, Restaurants, Cafés, Ladengeschäfte, Fitnessstudios sowie eine Kindertagesstätte angesiedelt. „Diese Mischung aus Wohn-, Arbeits- und Freizeitumfeld ist die perfekte Umgebung für Siemens und wird den Freiburger Mitarbeitenden ein modernes und zukunftsweisendes Umfeld bieten“, so Frank Gerlach, Sprecher der Siemens-Niederlassung Freiburg.

„Mit dem Gebäude auf dem ehemaligen Gelände des Güterbahnhofs Nord haben wir einen Standort gefunden, der unseren innovativen, nachhaltigen und qualitativen Ansprüchen entspricht“, erklärt Gerlach. „Die von uns angemieteten Etagen wurden nach unseren Bedürfnissen geplant und gebaut. Hier konnten wir eine moderne Bürogestaltung mit Hilfe einer energieeffizienten und intelligenten Gebäudetechnik aus dem Siemens-Portfolio umsetzen.“

Martin Euhus, Vorsitzender des Betriebsrats am Standort ergänzt: „Das neue Arbeitsumfeld bietet unseren Beschäftigten ideale Voraussetzungen für Flexibilität und Mobilität am Arbeitsplatz. Im Büroumfeld wird es für die Mitarbeitenden die technischen Voraussetzungen geben, um effektiv zu arbeiten, aber auch die neue Flexibilität, die das ‚New Normal‘ mit sich bringt.“

Das ‚New Normal Working Model‘ fügt sich nahtlos in das Konzept von Siemens zur Zukunft der Arbeit ein, mit dem Ziel, neue Wege der mobilen und digitalen Zusammenarbeit zu entwickeln. Eine von Siemens entwickelte Büro-App namens Comfy legt dabei den Grundstein für ein agiles, zukunftsgerichtetes Arbeiten. „Neue Besprechungsräume und die durch den Einsatz der Comfy-App verstärkten Möglichkeiten des Austausches über Abteilungsgrenzen hinweg, werden uns sicher zusätzliche Inspirationen und Erfahrungen ermöglichen“, so Euhus.

### **Über Siemens in Freiburg**

Siemens ist seit Gründung eines Baubüros in Freiburg durch Siemens & Halske im Jahr 1900 der Stadt sowie der Region südlicher Oberrhein eng verbunden. Heute wird die regionale Präsenz durch die Niederlassung Freiburg wahrgenommen. Als südlichste Dependence der Vertriebs- und Serviceorganisation „Siemens Deutschland“ übernimmt sie vor Ort den Vertrieb der Produkte, Systeme, Anlagen, Dienst- und Serviceleistungen der Siemens AG. Das Portfolio umfasst

schwerpunktmäßig die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Das Vertriebsgebiet der Niederlassung erstreckt sich über Freiburg und die Landkreise Ortenau, Emmendingen, Schwarzwald-Baar, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach und Waldshut.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

<https://press.siemens.com/de/de/pressemitteilung/siemens-freiburg-schliesst-umzug-ehemaliges-queterbahnhof-areal-im-stadtteil>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Evelyn Necker

Tel.: +49 1525 3403288; E-Mail: [Evelyn.Necker@siemens.com](mailto:Evelyn.Necker@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensDE](https://www.twitter.com/SiemensDE)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).